

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

**Harald Riedel**, 0911/7876333  
(Fraktionsvorsitzender)  
**Barbara Fuchs**, 0172/8366677  
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)  
**Brigitte Dittrich**, 0911/754174  
**Waltraud Galaske**, 0911/762974  
**Dagmar Orwen**, 0911/92380203  
**Kamran Salimi**, 0911/732903

5. Juni 2014

**Antrag zur Sitzung des Umweltausschuss am 27. Juni 2014**  
**Sachstandsbericht und Anzahl der NaturschutzwächterInnen der Stadt Fürth**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
zur Sitzung des Umweltausschuss am 27. Juni 2014 stellen wir folgenden

**A n t r a g :**

Die Verwaltung berichtet über das Aufgabengebiet und den Arbeitsumfang der Naturschutzwächter -Innen der Stadt Fürth.

Darüber hinaus berichtet die Verwaltung über die personelle Entwicklung der Naturschutzwächter -Innen in Fürth in den letzten Jahren, auch im Vergleich zu anderen Städten und Kommunen.

Darüber hinaus bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- Ist es richtig, dass die monatliche Aufwandsentschädigung für die NaturschutzwächterInnen ca. 130,- Euro monatlich beträgt?
- Ist es richtig, dass eine geeignete Person bereits auf Kosten der Stadt Fürth im Rahmen einer mehrwöchigen Vollzeitschulung zur/m NaturschutzwächterIn ausgebildet wurde, aber nicht zum Einsatz kommt?

Wir beantragen die Anzahl der NaturschutzwächterInnen der Stadt Fürth von 4 auf 5 zu erhöhen (früher waren 6 NaturschutzwächterInnen im Einsatz).

**B e g r ü n d u n g :**

Es besteht durch das beständige Wachstum der Stadt Fürth vermehrt Bedarf an Naturschutzwächter -Innen um die verbleibenden Naturräume umfassend schützen und bewahren zu können.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde die Anzahl der NaturschutzwächterInnen von 6 auf 4 reduziert. Der Kosten-Nutzen-Vergleich dieser Einsparung ist jedoch zu hinterfragen, denn die eingesparte Aufwandsentschädigung von ca. 130,- Euro im Monat muss an anderer Stelle durch Mehrarbeit städtischer MitarbeiterInnen ausgeglichen werden. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachkosten betragen jedoch ein Mehrfaches der eingesparten Aufwandsentschädigung durch die Reduzierung der NaturschutzwächterInnen.

Mit freundlichen Grüßen,



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Brigitte Dittrich



Waltraud Galaske



Dagmar Orwen



Kamran Salimi